

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 4. April 1931, nachm. 5 Uhr

Samuel Scheidt (1587–1654):

„Wir gläuben all an einen Gott“, Choralbearbeitung aus Tabulatura nova für Orgel

Johann Hermann Schein (1586–1630):

„O Domine“ für 6 stimmigen Chor

O Domine Jesu Christe, adoro te in cruce vulneratum, felle et aceto potatum, deprecor te, ut vulnera tua sint remedium animae meae.

O Herr Jesu Christ, ich bete dich an, der du am Kreuz verwundet mit Galle und Essig getränkt bist. Ich bitte dich, laß deine Wunden sein ein Heilmittel für meine Seele.

Heinrich Schütz (1585–1672):

„Öster-Dialog“ für 4 stimmigen Chor

„Weib, was weinest du? Wen suchest du?“

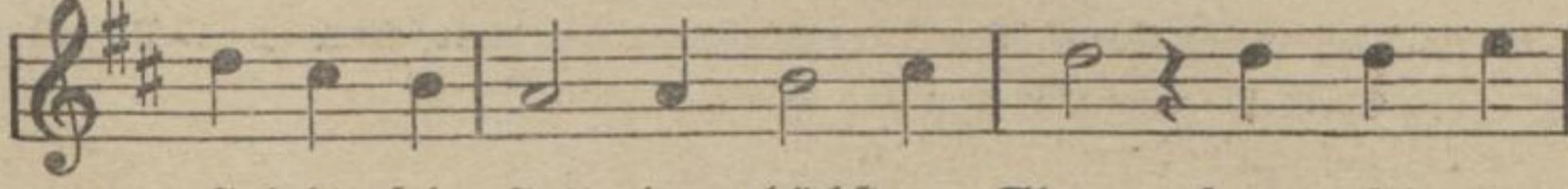
„Sie haben meinen Herren weggenommen, und ich weiß nicht, wo sie ihn hingelegt haben.“

„Maria! Maria!“

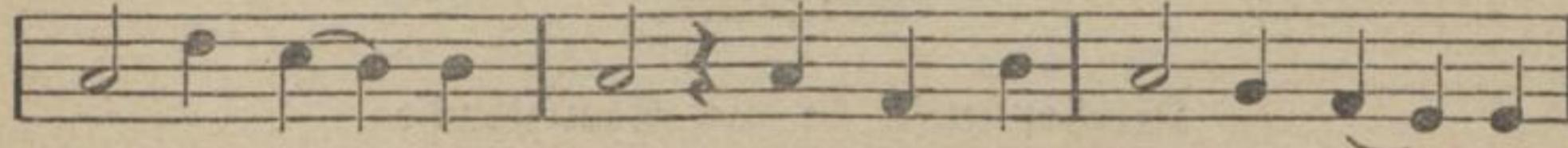
„Rabuni! Rabuni!“

„Röhre mich nicht an, denn ich bin noch nicht aufgefahren zu meinem Vater. Ich fahre auf zu meinem Vater und zu eurem Vater, zu meinem Gott und zu eurem Gott!“

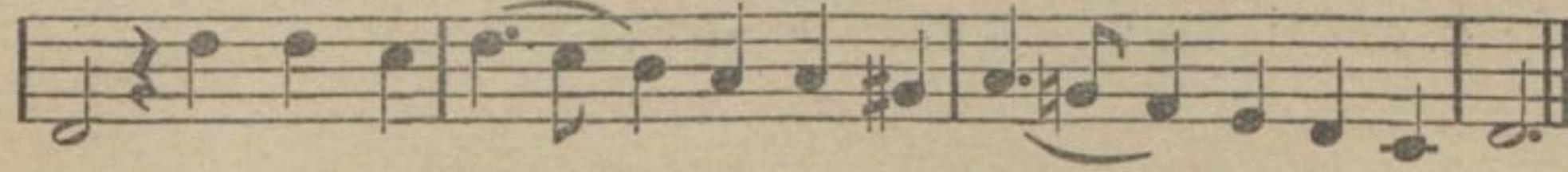
Gemeinsamer Gesang:



Gelobt sei Gott im höchsten Thron samt seinem



ein = ge = hor = nen Sohn, der für uns hat ge = nug ge =



tan. Hal = le = lu = ja, Hal = le = lu = ja, Hal = le = lu = ja.

Der Engel sprach: Fürchtet euch nicht; denn ich weiß wohl, was euch gebricht. Ihr sucht Jesum und findet ihn nicht. ::: Halleluja. :::

Er ist erstanden von dem Tod, hat überwunden alle Not; kommt, seht, wo er gelegen hat. ::: Halleluja. :::

Vorlesung, Gebet und Segen

Bitte wenden!

Jakobus Gallus (Jakob Handl) 1550—1591:

„In deiner Auferstehung“ für 2 Chöre

Hallelujah! In deiner Auferstehung, o Herr Christ, Himmel und Erde freuen sich.

Heut ist der Herr vom Tod erstanden,
Der für uns gehangen hat am Kreuze.
Die Jünger wurden freudenvoll,
Da den Herrn sie sahn. Hallelujah!

Heinrich Schütz:

„Ostergesang“ für 2 Chöre mit Orgel

Gott sei Dank, der uns den Sieg gegeben hat durch Jesum Christum unseren Herren. Victoria!

Mitwirkende: Der Kreuzchor

Orgel: Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl

Begleitung: Hanns Ander-Donath

Leitung: Werner Starke (i. V.)

Orgel von Gebr. Jehmlich, Dresden.

Nach dem Festgeläut Turmblasen (Posaunenchor von Pfarrer Adolf Müller):

1. Intrade Nr. 1 von Johannes Pezelius.
2. „Christ lag in Todesbanden“ von Joh. Seb. Bach.
3. „Laßt uns erfreuen herzlich sehr“. 1630.
4. „Erschienen ist der herrlich Tag“. 1560.

Im Anschluß an das Turmblasen Kurrende singen des Kreuzchores (am C-Portal):

1. „Christ ist erstanden“ von Leo Hasler. 1608.
2. „Auf, mein Herz“ von Becker
3. „Lenzlied“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Kirchenmusik in der Kreuzkirche:

1. Osterfeiertag: J. S. Bach Kantate Nr. 4 „Christ lag in Todesbanden“ für Chor, Orchester, Orgel und Cembalo.
2. Osterfeiertag: Heinrich Schütz „Oster-Dialog“.

Steysch & Reichardt, Dresden

